

**Sitzungsvorlage Nr. VII/435
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

19.10.2006

Betreff: Vorstellung der Konzeptstudie für die Erneuerung der Heizungsanlage des Schulzentrums im Ortsteil Osterwick durch die EBM Ingenieurgesellschaft mbH, Münster

FB/Az.: I/10.222-11

Bezug: PIBUA, 11.05.2006, TOP 7 ö.S., SV VII/357
PIBUA, 14.06.2006, TOP 2 nö.S., SV VII/389

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: I / 01.015

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die durch das Büro EBM Ingenieurgesellschaft mbH, Münster, erstellte Konzeptstudie zur Erneuerung der Heizungsanlage des Schulzentrums im Ortsteil Osterwick wird zur Kenntnis genommen und zunächst in den Fraktionen erörtert.

Sachverhalt:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat am 14. Juni 2006 dem Büro EBM Ingenieurgesellschaft mbH, Münster, den Auftrag für die Erstellung einer Konzeptstudie für die Erneuerung der Heizungsanlage des Schulzentrums im Ortsteil Osterwick erteilt.

Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderates Rosendahl am 31. August 2006 mitgeteilt, fand am 18. September d.J. ein Gespräch für eine Zwischenbilanz mit dem Büro EBM unter Beteiligung jeweils eines Vertreters der Fraktionen statt, um zu prüfen bzw. abzustimmen, dass vor endgültiger Abfassung der Konzeptstudie alle Aspekte Berücksichtigung gefunden haben.

In dem Abstimmungsgespräch wurde von allen beteiligten Vertretern der Fraktionen übereinstimmend festgelegt, folgende Varianten in Form einer Wirtschaftlichkeitsberechnung **konkret** zu untersuchen:

1. zwei Gasbrennwertkesselanlagen in der vorhandenen Heizzentrale (Grundvariante)
2. zwei Gasbrennwertkesselanlagen in der vorhandenen Heizzentrale zuzüglich eines Blockheizkraftwerkes
3. Einsatz eines Holzhackschnitzelkessels sowie eines Gasspitzenkessel
4. Einsatz eines Holzhackschnitzelkessels, eines Gasspitzenkessels und eines Blockheizkraftwerkes.

Bei den Möglichkeiten eines Einsatzes von Blockheizkraftwerken ist der Brennstoff ‚Rapsöl‘ und alternativ der Brennstoff ‚Palmöl‘ zu berechnen.

Hinsichtlich des möglichen Standortes der Holzhackschnitzelkesselanlage wurde von allen Gesprächsteilnehmer einhellig die Auffassung vertreten, dass hierbei lediglich der Bereich der Zweifachsporthalle weiter verfolgt werden soll und für eine solche Anlage der Bereich der derzeitigen Heizzentrale (Lehrschwimmhalle und Schulhöfe der Grund- und Hauptschule) aus vielfältigen Gründen ausscheidet.

Das Büro EBM, Münster, wird die Konzeptstudie bis zur Ausschusssitzung fertig stellen und diese in der Sitzung vorstellen. In der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 16. November 2006 sowie in der folgenden Ratssitzung am 23. November 2006 sollte die abschließende Entscheidung über die zu wählende Variante für die Erneuerung der Heizungsanlage getroffen werden.

In Vertretung:

Gottheil
Allgemeiner Vertreter

Niehues
Bürgermeister